

Der See

Der See

Natur erwacht in Frühlingstagen
Still der See noch dort im Wald
Erste wärmend Sonnenstrahlen
Nebel auf dem Wasser tanzt

An einer Weide lässt dich nieder
Die Bank dort lädt zum Träumen ein
Genies die Stille und die Ruhe
Erquickend die Natur so rein

Neugier aus dem Wasser ragend
Ein Frosch zu Leben er erwacht
Rufend nach den Artgenossen
Ein Weibchen Neugier nun erwacht

Dort die ersten Fische springen
Insekten schon im Wasser Tanz
Ein sanfter Wind in wogend Wellen
Auf dem See ein Lichter Glanz

Knospen schon an Bäumen hängen
Hummeln emsig fleißig sind
Blumen schon die Kelche öffnend
Ein Kranich dort zieht seine Bahn

Enten fleißig Futter suchend
mit der ganzen Kinderschar
Natur so rein erquickend labend
Der Frühling nun er ist schon da

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)